

## Buchempfehlung



### Ein biographisches Handbuch **Die Todesopfer an der Berliner Mauer 1961 bis 1989**

Herausgegeben vom Zentrum für Zeithistorische  
Forschung Potsdam und der Stiftung Berliner Mauer

Projektleiter: Hans-Hermann Hertle und Maria Nooke  
Mitarbeiter: Udo Baron, Christine Brecht, Martin  
Ahrends  
und Lydia Dollmann

Erwerb durch Christoph Links Verlag, [Link anklicken-](#)

#### **Auszug aus Beschreibung- vgl. Link**

„Zahlreiche Todesfälle an der Berliner Mauer sind durch die Medien bekannt geworden. Doch bis heute sind die Anzahl, die Identität und das Schicksal der Todesopfer weitgehend unbekannt. Wie viele Menschen kamen zwischen 1961 und 1989 an der Berliner Mauer tatsächlich ums Leben? Wer waren diese Menschen? Wie kamen sie zu Tode? Wie wurde mit den Familienangehörigen und dem Freundeskreis der Toten umgegangen? Welche öffentlichen und politischen Reaktionen lösten die Todesfälle in Ost und West aus? Welche Konsequenzen hatte das DDR-Grenzregime für die Schützen sowie die militärischen und politischen Befehlsgeber nach 1990? Wie wird der Todesopfer seither gedacht?“

Link: Quelle / Bucherwerb und Pressestimmen

[http://www.christoph-links-verlag.de/index.cfm?inhalt=detail&nav\\_id=1&titel\\_id=517](http://www.christoph-links-verlag.de/index.cfm?inhalt=detail&nav_id=1&titel_id=517)